

768.

1443 --

Die Stadt verkauft einen Leibzins.

fol. 142r Censu Ulrich Salhuszen ken Oschicz uff leibe. Item wir haben von Ulrich Salhuszin von Oschacz, Margarethen, synir elichen wirtin, und Elszin Gruszewicz, synir mumen, uff dy drey leibe enphangen und eyngenomen hundirt und 20 gulden, davon wir on czu irin lebtagen reichen und geben sullen^{a)} 12 gulden uff sant Walpurgentag, dy weile dy nicht vorstorben sint. Actum apud proconsulem Johannem Lasan et suorum consedentium anno domini etc. XLIII°.

a) folgt durchgestrichen 20

769.

1443 --

Die Stadt verkauft einen Zins, der für ein Seelgerüt gestiftet wird.

fol. 142r Censu ad sanctam Katherinam 2 guldin. Item wir haben enphangen und eyngenomen uff eynen widirkauff 30 reynische gulden von der Meynlin und Trutlerin czu dem begengnusz allir glaubiger selen czu sant Katherin, davon wir dem pharrer reichin sullen czwene gulden, eynen Michaelis und den andern Walpurgis, darumbe der pharrer bestellen sal czu singen des suntags abindis vigilien und des montags fruwe selmessen allen glaubigen selen czu troste. Actum apud proconsulem Johannem Lasan etc. anno domini etc. XLIII°.

770.

1443 --

Die Stadt verkauft einen Leibzins.

fol. 142r Censu Johannis Erlichers uff leibe. Item wir haben von Johanni Erlicher uff drey leibe enphangen und eyngenomen 100 reynische gulden, davon wir jerlichen, dy weile dy nicht vorstorben sint, czu czinsze reichen und geben sullen 10 gulden, halb Michaelis und halb Walpurgis. Actum apud Johannem Lasan proconsulem et suorum consedentium anno domini etc. XLIII°.